

Dein Gebet soll sie weihen!

Am Tage ihrer Weihe sei der Schenkungs-  
Siegelbrief ausgestellt und deine Mitgift die  
Brautgabe, die dich mit dem himmlischen Bräu-  
tigam vereint! — Jetzt laßt uns nach Hause  
eilen!

---

68.

Die Weihe

Der Fürstengruft zu Cella  
wurde eins der schönsten Feste in dieser beweg-  
ten Zeit. Otto ließ hier noch einmal all sei-  
nen Glanz und Reichthum schimmern. In Gold  
funkelten die Altäre, welche purpurner Sammt  
bekleidete, und die ächtgoldnen Franzen zierten.  
Köstlich war der Schmuck der Kanzel; von Edel-  
steinen starren die goldfunkelnden Messgewän-  
der; aber Alles übertraf das Kleid, womit man  
das von Wachs sehr schön geformte Gnaden-  
bild der heiligen Jungfrau, welches späterhin